



Von G+D hergestellte Gedenknoten für Guatemala und Honduras als „Regional Banknote of the Year“ ausgezeichnet

16-03-22

München

Giesecke+Devrient

Die Gedenknoten von Guatemala und Honduras wurden auf der aktuell in Mexiko City stattfindenden Branchen-Konferenz High Security Printing Latin America als „Regional Banknote of the Year“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung würdigt herausragende Leistungen im Hinblick auf Design, technische Exzellenz und die Sicherheit einer Banknote oder einer Banknotenserie.

Die lateinamerikanischen Staaten Guatemala und Honduras haben zum 200. Jahrestag ihrer Unabhängigkeit jeweils eine Gedenknote herausgegeben. Beide von Giesecke+Devrient hergestellten Noten wurden jetzt auf der „[High Security Printing](#)“-Konferenz [Latin America](#) in Mexiko City als „Best Commemorative Banknote“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung wird nach den Kriterien herausragendes Design, technische Raffinesse und höchste Sicherheitsstandards vergeben. Die prämierten Noten sollen künstlerische Ansprüche mit Exzellenz bei Technik und Sicherheit verbinden, und dabei die kulturellen Hintergründe des Landes auf ansprechende Art reflektieren und sichtbar machen.

Galaxy Thread für Lempira- und Quetzales-Banknoten

Honduras hat die Sonderserie der 200-Lempiras-Banknote am 21. Juli 2021 in Umlauf gebracht, Guatemala startete am 6. September 2021 die Serie der 20-Quetzales-Banknoten. „Die von uns produzierten Banknoten sind dem besonderen Anlass entsprechend äußerst aufwendig gestaltet und State-of-the-Art in Bezug auf die sicherheitstechnische Ausstattung“, betont Werner Reisch, gesamtverantwortlich für den Banknotenvertrieb bei G+D.

Beide Gedenknoten nutzen in das Papier eingebettete Sicherheitselemente – Fäden, Folien und Wasserzeichen – von Louisenthal, einem Tochterunternehmen von G+D. Bei der Galaxy-Technologie der Sicherheitsfäden kommen Millionen von Mikrospiegeln pro Quadratzentimeter zum Einsatz. Sie erzeugen Farbwechsel und dynamische Reflexionen die sich zu bewegen scheinen, sobald sich der Kippwinkel der Banknoten verändert. Zudem sind damit 3D-Effekte möglich, die zum Beispiel Wölbungen oder eine Verschiebung räumlich wirkender Objekte erscheinen lassen. Diese Hightech-Sicherheitselemente werden zusätzlich mit der Cleartext-Technologie kombiniert, bei der vorab aufgetragene Schichten stellenweise wieder entfernt werden. So alterniert der Text bei der Quetzales-Banknote je nach Kippwinkel zwischen der Zahl 20 horizontal und BG (für Banco de Guatemala) vertikal.

Weltneuheit zum 200-jährigen Unabhängigkeits-Jubiläum

Die 200-Lempiras-Banknote (Honduras) ist die erste Banknote der Welt, die einen registrierten Galaxy-Faden mit unterschiedlichen und präzise positionierten Fenstern enthält. Bei der registergenauen Einbringung des Fadens im Papier wird jedem Fadenfenster ein bestimmtes Motiv zugeordnet, wodurch Faden und Banknotendesign genau aufeinander abgestimmt werden können. Beim Kippen des Lempira-Geldscheins ändert sich die Ansicht im oberen und unteren Fenster von der Zahl 200 zu dem Bild einer Glocke und zurück. Im mittleren Fenster sind ein spezielles Papierpergament (Pergamino) und ein Federkiel abgebildet. Zudem enthalten alle drei Fenster einen dynamischen Kreis, der sich unter der Oberfläche zu bewegen scheint. Auf diese Weise wird der registrierte Faden als Teil des Hauptmotivs harmonisch und zugleich auffallend in die Banknote integriert.

G+D produzierte 25 Millionen der 20-Quetzales-Banknoten Guatemalas, von der honduranische 200-Lempiras-Banknote wurden 50 Millionen Exemplare hergestellt. „Wir beglückwünschen unsere Zentralbank-Partner in Guatemala und Honduras zur Auszeichnung für ihre Gedenknoten“, so Clemens Berger, Vorsitzender der Geschäftsführung von Louisenthal. „Sie sind ein Paradebeispiel dafür, wie Sicherheit und Designsprache gleichermaßen durch die zugrunde liegende Technologie auf ein neues Niveau gehoben werden können.“

Über Giesecke+Devrient

Giesecke+Devrient (G+D) ist ein weltweit tätiger Konzern für Sicherheitstechnologie mit Hauptsitz in München. Als Partner von Organisationen mit höchsten Ansprüchen schafft G+D mit seinen Lösungen Vertrauen und sichert essentielle Werte. Die innovative Technologie des Unternehmens schützt physisches und digitales Bezahlen, die Konnektivität von Menschen und Maschinen, die Identität von Personen und Objekten sowie digitale Infrastrukturen und vertrauliche Daten. G+D wurde 1852 gegründet. Im Geschäftsjahr 2020 erwirtschaftete das Unternehmen mit rund 11.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Umsatz von 2,31 Milliarden Euro. G+D ist mit 74 Tochtergesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen in 32 Ländern vertreten. Weitere Informationen: www.gi-de.com